



Werner Knöfel
Initiative Verschickungskinder e.V., Kassierer und
3. Vorsitzender
Jahrsdorf A, 33, 91161 Hilpoltstein
vereinskasse@verschickungsheime.de

Bericht des Kassierers für das abgelaufene Jahr 2025

Im letzten Jahr 2025 hat sich unser Kontostand von einem Anfangsbestand

- am 1. Januar von 7.011,42 €
- zum 31. Dezember auf 12.362,61 €, um mehr als 5.000 € erhöht.

Dabei standen Einnahmen von 32.125 €, Ausgaben von etwa 27.000 € gegenüber.

Die Einnahmen setzen sich ausschließlich aus Beiträgen (5.740€) und Spenden (26.375€) zusammen.

Zu dieser allgemeinen, insgesamt gesunden und positiven Lage gehört noch, dass trotz intensiver Bemühungen etliche Mitglieder ihren Beitrag für das vergangene Jahr 2025 noch nicht entrichtet haben, so dass auf der Habenseite noch Forderungen von mehr als 1.000 € stehen.

Bei den Ausgaben dominiert das wichtigste Projekt des Jahres 2025, die Einweihung einer Erinnerungsstätte an das Leid der Verschickungskinder auf der Nordseeinsel Borkum. (Siehe gesonderte Auswertung).

Hierfür wurden insgesamt fast 25.000 € ausgegeben. Wie man anhand der vorher genannten Zahlen unschwer feststellen kann, wurde dieses Projekt ausschließlich mit Spenden finanziert.

Die übrigen Ausgaben treten dahinter beinahe vollkommen zurück.

So haben wir mit einer kleineren Summe (370 €) den Kongress in Bad Wildungen unterstützt, und Kopien von wichtigen Büchern angefertigt;
das Übrige waren allgemeine Betriebskosten: 200 € gingen an die Firma Zoom, um diese Online-Sitzungen abhalten zu können, 449 € kostete die Versicherung, etwa eben so viel unsere Verwaltungssoftware, 336 € Clouddienste, ein Notariat wurde für die Eintragung einer Satzungsänderung bezahlt, ebenso wie die Landesjustizkasse. Hinzu kamen noch Bankgebühren.

Ein weiterer Punkt in diesem Bericht betrifft das Lastschriftverfahren. Nachdem wir unsere Gläubiger-ID von der Bundesbank bekommen hatten, vergingen noch mehrere Monate, bis wir nun – im April 2026 – die ersten Lastschriften einziehen konnten. Bisher liegen entsprechende Ermächtigungen von Mitgliedern im zweistelligen Bereich vor. Das laufende Jahr 2026 sollte der Übergang sein zum Lastschriftverfahren als vorwiegend genutzter Möglichkeit der Beitragszahlung.

Außerdem bliebe noch zu erwähnen, dass wir auch einen PayPal-Account anstreben, wichtig u.a. für Mitglieder aus dem Ausland, die ersten Schritte sind getan.